

Im Aargau sind...

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **43 (1972)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-806847>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im Aargau sind . . .



Bei uns im Aargau sind nicht nur «zwei Liebi», es sind deren 42, die dem VSA angeschlossen sind. Dazu kennen wir aber noch eine grosse Zahl anderer Heime, die noch nicht beigetreten sind. Die VSA-Tagung in Baden bietet eine recht günstige Gelegenheit, Kontakt zu nehmen. Wer den Verein aus Erfahrung kennt, weiss, wie tatkräftig und hilfsbereit er seinen Mitgliedern zur Seite steht und wie er sich bemüht, ihnen mit Kursen, Vorträgen und Aussprachen zu einer guten Weiterbildung zu helfen.

Von den 42 VSA-Heimen sind **25 Altersheime**: in Aarau das Altersheim und das Pflegeheim, in Auw die Maria-Bernarda-Stiftung, in Baden und Brugg Altersheim und Alterssiedlung, in Lengnau das Israelitische Altersheim, in Lenzburg das Hünerwadelheim und das städtische Altersheim, in Obererlinsbach das Friedheim, in Reinach der Sonnenberg, in Rheinfelden und Schöffland das Altersheim, in Seon das Dekanatsaltersheim, in Suhr das Alters- und Pflegeheim, in Vordemwald der Sennhof, in Wildegg die Bünzegg und in Wildenstein das Schloss, in Windisch und Wohlen die neuen Alters- und Pflegeheime und in Zofingen der Rosenberg. Dazu gehören auch die Psychiatrische Klinik Königsfelden, das Männerheim Satis in Seon und die grossen Pflegeheime in Muri und Gnadenthal.

14 Erziehungsheime zählen wir zu uns: In Aarau der Heimgarten und das Zelgli, in Biberstein das Schloss, in Brugg das reformierte Kinderheim, in Effingen die Meyerstiftung, in Kasteln das Schloss, im Olsberg die Pestalozzistiftung, in Rombach der Obstgarten und in Seengen das Schulheim Friedberg, dann die Heime für Jugendliche im Neuhof und auf Schloss Aarburg, die Beobachtungsstation Rüfenach, die Heilstätte Effingerhort und die Arbeitskolonie in Muri.

3 Heime für Behinderte sind Mitglieder: in Aarau das Schulheim für Cerebralgelähmte, in Aarburg das In-

validenheim Borna und in Unter-Entfelden die Schwerhörigenschule Landenhof.

Der Aargau ist das **Land der Burgen und Schlösser und der aufgehobenen Klöster**. Viele dieser uralten Gebäude bergen in ihren Mauern — oft mehr romantisch als zweckdienlich — Heime für Kinder und Erwachsene. Da sind die stolze Aarburg, die Schlösser Biberstein, Kasteln und Wildenstein, die ehemaligen Klöster Muri, Hermetschwil, Bremgarten, Gnadenthal, Klingnau, Olsberg, Königsfelden und das Klösterli in Baden. Sie sind Zeugen eines guten, alten Helferwillens, sie sind aber auch Sorgenquellen — wie schwer ist es, in ihren Gemäuern heutigen Bedürfnissen gerecht zu werden!

Aber auch **moderne Heimbauten** sind entstanden, besonders für geschädigte Kinder: die Schürmatt in Zetzwil, die Seehalde in Seengen, die Sonderschulen in Aarau, Reinach, Lenzburg und die Eingliederungsstätte in Strengelbach. Aber auch im Gebiet der Altersfürsorge. In allen Bezirken wird geplant und gebaut!

Besondere Anliegen erfüllen das Künstlerheim in Boswil, das Heim für Auslandschweizer in Dürrenäsch und der hoch vom Jura herab grüssende Herzberg. Auf dem Rügel in Seengen bemüht sich die reformierte Heimstätte Kontakte zu schaffen in allen Belangen, und die Aargauer Industrie betreut ihren Nachwuchs vorbildlich in Lehrlingsheimen und Freizeitstätten.

Dieser kleine Ueberblick ist wohl unvollständig. Er will eine Orientierung und ein Willkommgruss an alle Tagungsteilnehmer von Baden sein. Er will aber auch allen andern Heimen im Aargau und anderswo ein Aufruf und eine Ermunterung sein, mitzutragen und mitzuhelfen, da es so viel zu tragen und zu helfen gibt! Es lebe der VSA mit seinen hoffentlich bald 222 Lieben im Aargau!

EB